

NEWSLETTER

OLOF-PALME-STADTTEILZENTRUM

10. Februar 2025



*Liebe Leser*innen,*

in wenigen Tagen sind alle Wahlberechtigten aufgerufen, den neuen Bundestag zu wählen.

Vor diesem wichtigen Anlass hat das Olof-Palme-Stadtteilzentrum eine **Podiumsdiskussion mit den Wahlkreisabgeordneten für den Bezirk Berlin-Mitte organisiert.**

Zugesagt haben: Annika Klose (SPD), Sevim Dağdelen (BSW), Hanna Steinmüller (Bündnis 90/Die Grünen), Lasse Hansen (CDU) und Stella Merendino (Die Linke).

Wir laden alle Interessierten am Montag, 17. Februar, um 18 Uhr in die Demminer Straße 28 ein, um mit den Direktkandidat*innen über zentrale gesellschaftliche Themen ins Gespräch zu kommen, vor allem natürlich über die Themen, die uns in unserem Bezirk bewegen.

Inhalt

Wahl: Podiumsdiskussion im OPZ

In Planung: Mobile Stadtteilarbeit

"Disco" bei Bewegungsspielplatz

Theater-Premiere: "Dr. Blume"

Viel los im "Zukunftskiez"

Auftakt der "DabeiSein"-Abende

Kunstprojekt: "Welt der Zeichen"

Auf Wiedersehen Olaf und Rainer

Aktuelles zur Quartiersentwicklung

Podiumsdiskussion mit den Wahlkreisabgeordneten

Moderiert wird die Diskussionsrunde von unserem Stadtteilkordinator Jochen Uhländer. Unter anderen wollen wir diese Fragen mit den Nachbar*innen und den fünf Podiumsgästen diskutieren:

- **Vielfalt** bereichert unsere Gesellschaft, doch pol. Spaltung, Stereotypisierung und Diskriminierung sind allgegenwärtig. Was wollen Sie konkret tun, um ein solidarisches Miteinander zu ermöglichen?
- Immer mehr **ältere Menschen** leben trotz jahrelanger Arbeit in Armut. Welche Maßnahmen schlagen Sie vor, um Altersarmut zu bekämpfen und Rentner*innen finanziell besser abzusichern?
- Der **Wohnungsmarkt** in unserem Bezirk ist stark angespannt. Steigende Mieten und Verdrängung setzen viele Menschen unter Druck. Welche konkreten Maßnahmen planen Sie, um dauerhaft bezahlbares Wohnen zu sichern und die soziale Durchmischung in unserem Stadtteil zu erhalten?

Uns ist es wichtig, einen respektvollen Raum für den Austausch über unterschiedliche politische Positionen zu bieten. Daher freuen wir uns auf gemeinsame Gespräche zu den anstehenden Wahlen und stellen zusätzlich Informationen zu den Wahlprogrammen bereit – sei es auf Plakaten oder über Online-Tools (Wahl-O-Mat, Real-O-Mat).

Über einen bereitgestellten Laptop könnt ihr den **Wahl-O-Mat** direkt im OPZ ausprobieren und die eigenen politischen Ansichten mit den Standpunkten der Parteien vergleichen. Wir empfehlen parallel dazu auch den **Real-O-Mat**, eine neue Wahlentscheidungshilfe der Transparenzplattform FragDenStaat, die nicht nur das Wahlprogramm, sondern das tatsächliche Abstimmungsverhalten der Parteien in der letzten Legislaturperiode analysiert.

Wir möchten alle wahlberechtigten Menschen dazu ermutigen, sich zu informieren und unsere Gesellschaft mitzugestalten. Nutzt euer Privileg und geht am 23. Februar wählen!

Wem es nicht möglich ist, am Sonntag ein Wahllokal aufzusuchen, kann noch **bis Freitag, 21.02.25 Briefwahlunterlagen** beantragen. Infos unter: <https://service.berlin.de/dienstleistung/349992/>

Weitere hilfreiche Links zur Bundestagswahl 2025:

- Wahlsystem und Briefwahl – alles zum Ablauf der Wahl, inkl. Fragen und Antworten zur Briefwahl
- Wahl-Kompass – wissenschaftliche Umfrage mit 31 Thesen für die Politik-Forschung
- Kandidierendencheck | Wahlhilfe für deine Erststimme – hier kann man sich speziell zu den Direktkandidat*innen der Wahlkreise informieren
- Wer im Wedding antritt – Brunnenmagazin – weitere Infos zu den Direktkandidat*innen.

PODIUMSDISKUSSION
VOR DER
BUNDESTAGS
- **WAHL**

MIT DEN WAHLKREISABGEORDNETEN
FÜR DEN BEZIRK BERLIN-MITTE:

ANNIKA KLOSE (SPD)
HANNA STEINMÜLLER (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
LASSE HANSEN (CDU)
STELLA MERENDINO (DIE LINKE)
SEVIM DAĞDELEN (BSW)

MONTAG, 17.02.2025, 18 UHR

OLOF-PALME-STADTTEILZENTRUM
DEMMINER STR. 28, 13355 BERLIN
OPZ.PFEFFERWERK.DE

MODERATION:
STADTTEILKOORDINATOR JOCHEN UHLÄNDER

<https://www.qr.com/berlin-wahl-2025>

Olof-Palme-Stadtteilzentrum bald mit "Mobiler Stadtteilarbeit"

Wir freuen uns, dass wir ab diesem Jahr die Möglichkeit haben, den Wirkungskreis unserer Arbeit des Stadtteilzentrums mit der Mobilen Stadtteilarbeit zu erweitern.

Das mobile Team ist in der gesamten Region Brunnenstraße Nord unterwegs, vor allem im Humboldtthain Nordwest, wo es so gut wie keine nachbarschaftlichen Angebote gibt.

Mit dem Team der Mobilen Stadtteilarbeit wollen wir neue Zielgruppen und Nicht-Nutzer*innen erreichen, an die offenen Angebote unseres Stadtteilzentrums anbinden und mit ihnen über ihre Bedarfe in den aktiven Austausch gehen.

So arbeitet unser Team mit niedrigschwellenden Ansätzen wie aktivierenden Gesprächen, regelmäßigen mobilen Treffs, Kurzberatungen und Veranstaltungen. Momentan stellen wir noch unser Team zusammen, das wir hoffentlich im nächsten Newsletter schon vorstellen können.

Bei Fragen zu der Stelle wendet euch gerne an uns, per Mail an nachbarschaft-opz@pfefferwerk.de oder Tel.: 030 44383 - 792.



"Disco" beim Bewegungsspielplatz

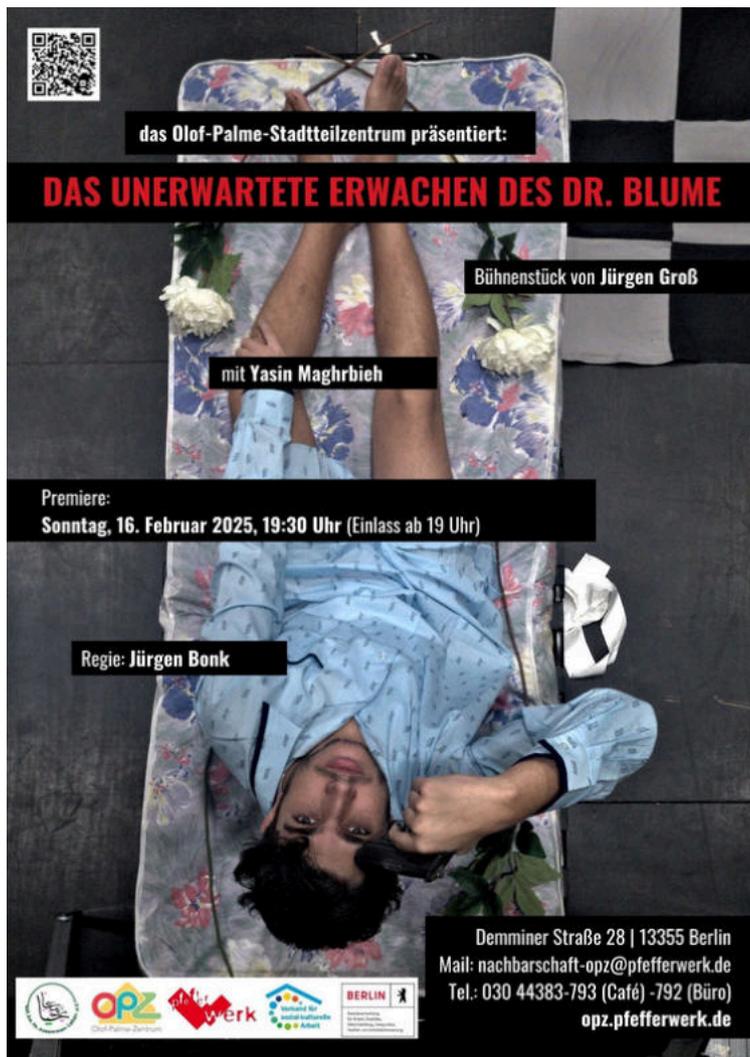


"Winter, Spiel und Sport" – unser sonntäglicher Bewegungsspielplatz für Familien mit Kindern bis 12 Jahren präsentiert sich neuerdings mit hipper Disco-Beleuchtung.

Für alle, die davon nicht genug bekommen können, kommt gerne wie gewohnt an den **Sonntag-Nachmittagen von 14.30 bis 17.30 Uhr ins OPZ! Bis Ende März besteht dieses Angebot, das sich an Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren richtet.**

Die Kleinen können hier zusammen mit ihren Eltern, Omas, Opas und Freund*innen ihren natürlichen Bewegungsdrang auch in der kalten Jahreszeit ausleben. Es gibt Bällebad, Krabbelecke und für die Erwachsenen ein Café. Eltern können sich gern beteiligen oder die Gelegenheit zum Austausch im Warmen nutzen. Gegen Spende gibt es Tee, Kaffee und Snacks. Kommt vorbei!

Theater-Premiere: "Das unerwartete Erwachen des Dr. Blume"



Dr. Blume ist ein 45-jähriger Informatiker, der plötzlich vor dem Scherbenhaufen seiner Existenz steht. Er ist bestens ausgebildet, hat Frau und Tochter und ist seit zwanzig Jahren erfolgreich bei einer Firma beschäftigt. Bis jetzt. Von heute auf morgen wird seine Stelle „wegrationalisiert“, was ihn völlig aus der Bahn wirft.

Unter der Regie von Jürgen "Bonky" Bonk lässt uns das Einpersonenstück an einem gedanklichen Reflexionsprozess teilhaben, in dem der Protagonist nicht nur sein gesamtes Leben auf den Kopf stellt, sondern auch die Gesellschaft, ihre Hierarchien und Täuschungen hinterfragt. Besonders abgesehen hat es Dr. Blume auf „die da oben, Yuppie-Typen mit Dollarzeichen in den Augen, die selbst das Klopapier von der Steuer absetzen.“

Der ca. einstündige Monolog von Autor Jürgen Groß entwirft ein Gedankenkarussell, das sich bis zum Rande des Nervenzusammenbruchs in Frustrationen und Feindbilder hineinsteigert, und in dem der aufgebrachte Dr. Blume alles und jeden für seine verzweifelte Lage verantwortlich macht.

Darsteller Yasin Maghrbieh spielt seit der Schulzeit Theater und hatte seinen größten Erfolg 2018 mit dem Stück „Unconditional Love“ am Deutschen Theater, mit dem er unter die Top Five beim Bundestreffen Jugendclubs an Theatern kam. Er ist Teil des Alif..ba..ta..zusammen-Leben e. V., der seit ca. drei Jahren im OPZ Arabisch-Unterricht für Kinder anbietet.

Mehr Infos zum Stück gibt es [hier](#).

Bühnenstück von Jürgen Groß

Regie: Jürgen Bonk

mit Yasin Maghrbieh (Dr. Blume)

Dauer: ca. 65 Minuten

**Premiere am Sonntag, 16. Februar 2025, 19:30 Uhr im OPZ
(Einlass ab 19 Uhr)**



Viel los im "Zukunftskiez"

Ein aufregender Monat liegt hinter uns und das neue Jahr ist bereits in vollem Gange.

Ein kurzer Rückblick: Was war los im Dezember?

Zusammen mit Familien und Kindern aus dem Kiez haben wir zweimal das Labyrinth Museum besucht. Dort wurde experimentiert, gebaut, verkleidet und balanciert. Nebenbei gab es spannende Gespräche mit Müttern und unserer Zukunftskiez-Koordinatorin Lara über die Einschulung und die Bedarfe im Kiez.

Wie hat das Jahr gestartet?

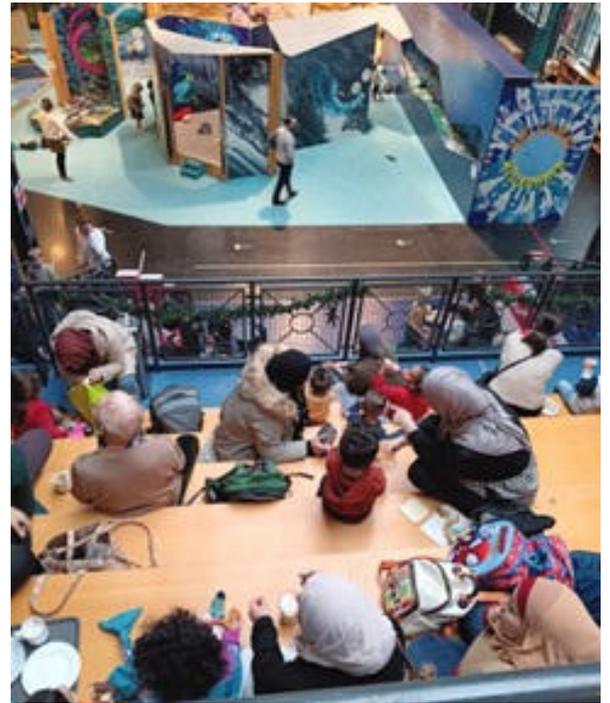
Das neue Jahr startete mit zwei großartigen Events: Beim Kiezfest am Jupoint am 1. Februar wurde bei Keksen und Tee über einen gelungenen Schulstart und bestehende Netzwerke im Kiez gesprochen.

Eine tolle Gelegenheit, gemeinsam Ideen zu sammeln!

Auch beim Interkulturellen Brunch im Familienzentrum Wattstraße ist der Zukunftskiez mit dabei, ein schöner Rahmen für Austausch und Vernetzung mit Eltern und Nachbarn.

Ausblick:

Und auch in diesem Jahr hat das Projekt Zukunftskiez einen Projektfonds für die Förderung von spannenden Projekten für einen guten Start in die Schule. Die ersten Bewerbungen sind bereits eingegangen, und im Februar entscheidet ein demokratischer Beirat über die Vergabe.



Gelungener Jahresausklang: "Basteln Backen Bingo"



Der von den beiden Projekten "DabeiSein" und "Zukunftskiez" gemeinsam mit dem Olof-Palme-Zentrum veranstaltete Kieztag war ein schöner, stimmungsvoller Jahresabschluss für unser Haus, die Gäste und alle Mitarbeiter*innen.

Beim Bingo sahen wir glückliche Gewinner*innen, Hajo werkelte kreativ mit den Kleinen und den Großen und mit den Kindern wurden köstliche Kekse gebacken und natürlich auch vernascht. Zuletzt wurden festliche Lieder angestimmt – ein Nachmittag voller Begegnungen und Vernetzung, vor allem aber mit fröhlichen Menschen, viel Freude und Herzlichkeit.

Auftakt der "DabeiSein"-Abende im OPZ



Am 19.12.2024 öffneten wir zum ersten Mal im Rahmen des DabeiSein-Abends die Türen zu unserem Saal. Groß und klein, alt und jung, Kooperationspartner*innen, OPZ- bekannte und neue Gesichter kamen zu den unterschiedlichen Performances dieses Abends zusammen: Bejubelt wurde die Breakdance-Performance der RACOONZ CREW, zum Rap von USTA Radschläge gedreht, den wundervollen RNB-Klängen von AKEYSHAW gelauscht und zu guter Letzt alle von der Hindustani Musik von Neelay und Sultan verzaubert.



Es war ein ganz wundervoller Abend mit Klängen aus aller Welt, mit vielen lieben Menschen aus der Nachbarschaft – die nicht nur als Besucher*innen vor Ort waren, sondern uns selbst auch so fleißig beim Gelingen der Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön an Künstler*innen, sowie die fleißigen ehrenamtlichen Unterstützer*innen.

Wer sich nun denkt: Moment einmal, darauf hätte ich auch total Lust – würde gern solo/mit Gruppe/etc. auch einmal die Bühne für einen solchen Abend bespielen, bei der Organisation der Veranstaltung unterstützen oder sich ehrenamtlich im Kiez einbringen – meldet euch gern bei Isa: isabelle.gewiese@pfefferwerk.de oder Tel. +49 15756473083.

Gerade stecken wir noch in der Jahresplanung, aber möchten nach so toller Resonanz den Zauber der Veranstaltung auch in diesem Jahr weitertragen. Haltet also gern die Augen offen, denn die nächste tolle Veranstaltung kommt bestimmt!

Lebensmittel-Tüten für die Nachbarschaft



Auch im letzten Jahr konnten wir zusammen mit der Berliner Tafel e.V. zu Weihnachten über 200 Haushalte mit Lebensmittelspenden unterstützen.

Die mit viel Obst und Gemüse vollgepackten Tüten waren eine große Freude für die OPZ-Besucher*innen, Familien, Senior*innen, Menschen mit Fluchterfahrung, sportlich bis ehrenamtlich Aktiven. Herzlichen Dank für die tolle Initiative und Zusammenarbeit mit der Berliner Tafel e.V.

Schüler*innen-Kunstprojekt: "Die Welt der Zeichen"



Am 27. Januar fand im Olof-Palme-Zentrum die Abschlussveranstaltung eines Kunstprojektes statt, an dem die Schüler*innen der Rudolf-Wissell-Grundschule zusammen mit Katrin Hoffert und Fernando Nino-Sanchez ein Jahr lang gearbeitet hatten. Thema des Projekts war "Die Welt der Zeichen": Kinder müssen sich heute in einer Welt voller Zeichen zurechtfinden. Sowohl die Orientierung im Stadtraum, als auch im virtuellen, digitalen Raum erfordert die Kenntnis und ständige Interpretation von Zeichen. Verkehrszeichen, Logos, Emojis, Symbole, Piktogramme, Ziffern und Schriftzeichen sind Träger von Hinweisen und Botschaften aller Art. Aber auch individuelle Zeichensetzungen der urbanen Kunst wie Adbusting, Stickerart und Graffiti-Tags begegnen uns auf den Straßen.

Das Projekt schaffte Deutungskompetenzen und öffnete den Blick für interkulturelle Zusammenhänge anhand internationaler und historischer Zeichensysteme bis hin zu den Hieroglyphen der Ägypter und den Handumrissen in den Steinzeithöhlen. Die Schüler*innen zeichneten, entwickelten und vervielfältigten mittels diverser druckgrafischer Verfahren fremde und eigene Zeichen und fotografierten Zeichen in der Umgebung, z. B. am Bahnhof Gesundbrunnen. Zur abschließenden Ausstellung der künstlerischen Arbeiten im OPZ waren die Familien, Freunde und Angehörigen der kleinen großen Künstler*innen geladen.

Auf Wiedersehen! Wir verabschieden Olaf und Rainer

Wir verabschieden unsere sehr geschätzten Kollegen Olaf und Rainer, deren Arbeitsverträge bei unserem Träger Pfefferwerk auslaufen.

Beide haben in den letzten Jahren mit Nachbarschaftshilfe, Engagement und insbesondere mit ihren Persönlichkeiten das Olof-Palme-Zentrum bereichert.



Für die Nachbarschaft waren die beiden OPZ-Mitarbeiter gute Ansprechpartner, immer mit einem offenen Ohr, viel Know-how und Fachkompetenz. Wir danken beiden und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg auf ihren weiteren Lebenswegen! Und hoffentlich auf ein Wiedersehen, vielleicht ja schon bald mal im OPZ!

Aktuelles aus der Quartiersentwicklung

- **OPZ-Erweiterungsbau:** Zurzeit ruhen die Bauarbeiten witterungsbedingt. Im März werden Türen und Fenster eingebaut und die Fassade gemacht, danach beginnt der Innenausbau. Die Eröffnung ist weiterhin für September 2025 geplant.
- Zudem haben die Vorbereitungen für **"Kunst am Bau"** begonnen – es wird einen Wettbewerb geben für ein öffentliches Kunstwerk am Erweiterungsbau. Wir können gespannt sein! Mehr Infos gibt's hier: <https://kultur-mitte.de/stadtkultur/kunst-am-bau/>
- Eine **Stelle für die Campus-Koordination:** Über das Programm "Sozialer Zusammenhalt" hat der Quartiersrat die Stelle einer Campus-Koordination bewilligt. Diese wird die Verantwortung für die Organisation und Koordination der Campuserwicklung übernehmen, wie z. B. die Nutzung und Koordination der Räume und Freiflächen außerhalb der Schulzeit. Die Stelle wird beim Bezirksamt angesiedelt werden und sichert so die partnerschaftliche Weiterentwicklung des Campus als generationenübergreifender Bildungsstandort.



Zum Wochenprogramm

Öffnungszeiten des Stadtteilzentrums

Montag:	Kiezmontag, Veranstaltungen, Workshops
Dienstag:	9 - 13:45 Uhr Nachbarschaftscafé, Gruppen und Kurse
Mittwoch:	9 - 13:45 Uhr (nur für Frauen) Frühstück, Nähen, Beratung
Donnerstag:	9 - 13:45 Uhr Nachbarschaft- und Sprachcafé, Gruppen, Kurse
Freitag:	9 - 13:45 Uhr Nachbarschaftscafé, Gruppen und Kurse

Olof-Palme-Stadtteilzentrum - Demminer Str. 28 - 13355 Berlin - <https://opz.pfefferwerk.de/>

Texte und Fotos: Tine Sieben, Sulamith Sallmann, Jochen Uhländer, Lara Schiff, Isabelle Gewiese, Christian Schumacher
Bitte senden Sie uns eine Nachricht an: nachbarschaft-opz@pfefferwerk.de, wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten wollen.



Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

Sitz: Berlin | Amtsgericht Charlottenburg | HRB 41860

Geschäftsführung: Annette Helbig, Jenny Seeberger, Udo Reichling | Steuer-Nr. 27/028/33418

Christinenstraße 18/19 | Haus 14, 2. OG | 10119 Berlin

Fon: +49 30. 44383 - 0 | Fax: +49 30. 44383 - 100 | E-Mail: info@pfefferwerk.de

www.pfefferwerk.de | www.pfefferwerk.de/blog | <https://twitter.com/Pfefferwerk>